

---

## Selbstbeschreibung unserer Barrierefreiheit - Zusammenfassung der Antworten

---

### Online-Auftritt

Der aktuelle Status der Website in Bezug auf Barrierefreiheit: Es wurde eine Evaluierung durchgeführt und die Seite verfügt mindestens über ein WCAG 2.1. AA Klassifizierung

#### Hilfreiche Maßnahmen für alle Nutzer\*innen:

!! Die Website hat eine klare Struktur und verfügt über eine konsistente Überschriftenstruktur. [1]: **Nein**

!! Die Website ist mit der Tastatur bedienbar. [2]: **Nein**

!! Die Inhalte der Website sind mit einem „Screenreader“ auslesbar. [3]: **Nein**

!! Beim Einsatz von Farben und Kontrasten wird auf Menschen mit Seheinschränkungen geachtet. [4]: **Nein**

!! Bei der Wahl der Schrift wurde auf eine gut lesbare Schriftart geachtet.[5]: **Nein**

#### Dokumente auf der Website:

!! Dokumente werden mit Hilfe von Formatvorlagen (Überschriften Struktur) erstellt. [7]: **Nein**

!! Bilder im Dokument verfügen über Alternativ Texte. [8]: **Nein**

#### Multimedia Inhalte:

!! Bilder und Grafiken verfügen über Alternativ Texte.[10]: **Nein**

!! Audio- oder Videoinhalte verfügen über alternative Darstellungen. [11]: **Nein**

---

### Infos

#### Informationen für Teilnehmer mit Behinderungen:

##### Wir geben gerne telefonisch über unsere Barrierefreiheit Auskunft

Wir bieten auf unserer Homepage detaillierte Informationen zur Barrierefreiheit an

---

### Anreise

#### Entfernung zur nächsten Haltestelle:

Die nächste Haltestelle ist 100 m entfernt

In der Nähe befindet sich ein öffentlicher Behinderten-Parkplatz

Der Weg vom barrierefreien Parkplatz zur Haupteingangstür ist eben.

#### Belag: Der Weg vom barrierefreien Parkplatz zur Haupteingangstür ist durchgehend:

Der Weg vom Parkplatz zum Eingang ist asphaltiert, betoniert.

---

### Eingang

#### Schwelle

Wir haben beim Eingang eine Schwelle. Diese ist nicht höher als 3 cm.

#### Drehflügeltür

##### Merkmale:

Die Drehflügeltür öffnet automatisch.

Man kann die Tür mit einem Taster öffnen.

Die Tür ist mindestens 90 cm breit

Vor und nach der Tür sind mindestens 150 cm x 150 cm Platz.

---

## Veranstaltungsraum

### Zugänglichkeit:

!! Der Veranstaltungsraum ist stufenlos zugänglich: **Ja**

### Bewegungsflächen und Stellplätze:

Der Veranstaltungsraum verfügt über die nötigen Bewegungsflächen: **Ja**

### Beleuchtung:

Der Raum verfügt über eine blendfreie Beleuchtung: **Ja**

---

## Bühne

### Ausstattung:

!! Es existiert eine stufenlos zugängliche Bühne: **Nein**

---

## WC

### Erreichbarkeit:

**Das WC ist stufenlos erreichbar!**

### Tür:

Die WC-Tür geht nach außen auf.

Die WC-Tür ist leichtgängig.

**Die WC-Tür ist mindestens 80 cm breit.**

Das WC ist mindestens 165x215 cm groß.

### Anfahrbarkeit:

Rechts vom WC (Muschel) ist mindestens 90 cm Platz.

### Höhe der WC-Schale:

Die WC-Schale befindet sich in einer Höhe zwischen 46 und 48 cm.

### Ausstattung:

Es existieren stabile Haltegriffe auf beiden Seiten.

Es gibt ein unterfahrbares Waschbecken.

Das Waschbecken ist mit einem Einhandmischer ausgestattet.

Seifenspender und Handtücher sind höchstens in 110 cm Höhe greifbar.

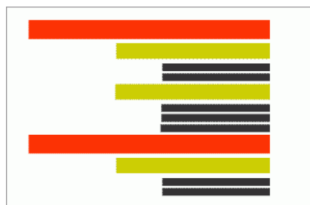
**Es existiert eine Notrufeinrichtung!**

---

## Hinweise auf mögliche Mängel

---

### Online-Auftritt:



*Mangel (nicht angekreuzt): Klare Struktur*

**Achten Sie bei der Erstellung Ihrer Webseite auf eine klare Struktur in den Überschriften und Textteilen.** Dies erreichen Sie, wenn Sie die Überschriften und Unter-Überschriften hierarchisch und logisch strukturieren. Erfahrene Webprogrammierer machen dies meist ohnehin, da sie mit Formatvorlagen (CSS) arbeiten.

---



*Mangel (nicht angekreuzt): Tastatur*

**Die Webseite ist nicht mit der Tastatur bedienbar.**

Um auf der Seite navigieren zu können, benötigen User\*innen nicht zwingend eine Maus als Eingabegerät. Sämtliche Funktionen müssen auch allein mit der Tastatur bedienbar sein.

Die Tastaturbedienung können Sie selbst überprüfen. Verwenden Sie dazu zum Beispiel die Tabulatortaste. Sie sollten alle Bereiche der Seite erreichen können. Der Tastaturfokus

sollte sichtbar sein. Das bedeutet, Sie sollten sehen können, wo Sie sich auf der Website befinden.



*Mangel (nicht angekreuzt): Screenreader*

**Blinde und sehbehinderte Menschen** nutzen häufig eine Software, um sich Webseiten vorlesen zu lassen. Hier ist es von Vorteil, wenn Ihre Seite gut strukturiert ist und Bilder und Fotos über entsprechende Bildbeschreibungen verfügen.

Ein Screenreader ist ein Programm, das den Inhalt einer Seite vorliest. Es dient blinden Personen oder Personen mit Sehbehinderungen als Alternative zu visuellen Nutzeroberflächen.



*Mangel (nicht angekreuzt): Kontraste*

**Ausreichende Kontraste** erhöhen die Lesbarkeit für Menschen mit Sehbehinderungen. Beachten Sie bitte neben Farbkontrasten auch Hell-Dunkel-Kontraste.

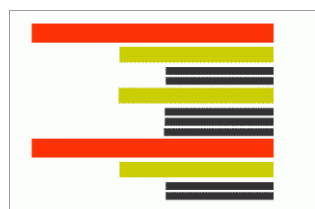
Die visuelle Darstellung von Text und Bildern von Text hat ein Kontrastverhältnis von mindestens 4,5:1. Die Überprüfung des Kontrastverhältnisses kann mit einfachen Softwarelösungen bestimmt werden. Beispiel: Schwarzer Text auf weißem Hintergrund hat ein sehr gutes Kontrastverhältnis, hellgrauer Text auf weißem Hintergrund ein schlechtes Kontrastverhältnis.



*Mangel (nicht angekreuzt): Schriften*

**Gut lesbare Schriften** erhöhen die Lesbarkeit für Menschen mit Sehbehinderungen.

Grundsätzlich werden Schriften nach zwei Familien unterschieden: **Serifenschriften** haben Verzierungen an den Buchstaben. **Serifenfreie Schriften** haben keine solchen Verzierungen und wirken dadurch klarer.



*Mangel (nicht angekreuzt): Klare Struktur und Formatvorlagen*

**Formatvorlagen sind voreingestellte Überschriften und Segmente.** Sie geben einem Dokument eine bessere Struktur, ein einheitliches Aussehen. Durch Formatvorlagen können z.B. Inhaltsverzeichnisse leicht erstellt werden.



*Mangel (nicht angekreuzt): Keine Alt-Texte*

Bilder müssen zwingend ein Alt-Attribut (für Alternativ Text) haben. Dieses kann, im Falle eines dekorativen Elements, leer sein. Sonst muss es eine aussagekräftige Bezeichnung enthalten.

Zusätzliche Informationen finden Sie hier: [Bildbeschreibung \(Alternativtext\) – 4 Regeln - Deutscher Blinden- und Sehbehindertenverband e.V. \(dbsv.org\)](#)



*Mangel (nicht angekreuzt): Keine Alt-Texte*

**Ein Alternativ Text** ist eine Beschreibung einer Abbildung bzw. eines Nicht-Text-Elements. Ein Alternativ Text sollte das zu Sehende prägnant beschreiben. Die Beschreibung sollte dabei nicht zu kurz, aber auch nicht zu ausführlich ausfallen.

Audio-  
deskription

Untertitel

*Mangel (nicht angekreuzt): Alternative Darstellung*

#### **Fehlende alternative Darstellung**

Alternative Darstellungen von Medien können in Form von Untertiteln und/oder Audiodeskriptionen umgesetzt werden. Auch eine Version in Gebärdensprache stellt eine solche Alternative dar.

---

### Veranstaltungsraum:



**Induktive Höranlage**

*Mangel (nicht angekreuzt): Keine Induktive Höranlage*

**Hinweis:** induktive Höranlagen sollten bei größeren Veranstaltungen mittlerweile zur Standardausstattung gehören.

---

### Bühne:



*Mangel (nicht angekreuzt): Keine stufenlos zugängliche Bühne*

Hinweis: Sie haben angegeben, dass Ihre Bühne nicht stufenlos erreichbar ist.

---

---

## Beratung zur Barrierefreiheit und Kontaktmöglichkeiten

---

Ihre Wirtschaftskammer bietet Ihnen eine erste Orientierung zum Thema Barrierefreiheit in rechtlicher und baulicher Hinsicht. Kontaktieren Sie uns, wir helfen Ihnen gerne weiter: [Link zu den Landeskammern](#)